

Obstbaum- & Hecken-Pflanzaktion

Herbst 2023 • Naturpark Obst-Hügel-Land

Information und Förderbedingungen

Heuer im Herbst organisiert der Naturpark-Verein wieder eine größere gemeinschaftliche Obstbaum- und Hecken-Pflanzaktion im Obst-Hügel-Land. Die Aktion wird über die Aktion „Naturaktives Oberösterreich“ gefördert.

Wer kann mitmachen?

Jeder Grundeigentümer (Landwirte, aber auch Hausgartenbesitzer) in den Naturparkgemeinden Scharten und St. Marienkirchen können Obstbäume und Sträucher bestellen. Die Möglichkeit einer Förderung besteht jedoch nur bei Pflanzung der Gehölze im „Grünland“ (d.h. auf landwirtschaftlichen Flächen) und im „Dorfgebiet“ (lt. Flächenwidmungsplan).

Was wird gefördert?

- (1) Die Pflanzung von **halb- und hochstämmigen Streuobstbäumen im Naturpark-Gebiet**. Die Sorten müssen von der **Sortenliste des Landes Oberösterreich** („Empfehlenswerte Obstsorten Oberösterreichs“) ausgewählt werden. Die Sortenliste liegt im Naturpark-Büro, bei der Gärtnerei Neuwirth und in den Gemeindeämtern auf und ist im Internet zu finden.
- (2) **Die Pflanzung von Hecken und Wildsträuchern** mit einheimischen, standortgerechten Gehölzen. Die Bäume und Sträucher sind vor Wildverbiss zu schützen. Die Pflanzungen werden durch das Land OÖ kontrolliert.

Förderabwicklung und Selbstbehalt

Die Vorfinanzierung und Förderabwicklung der Aktion erfolgt über das Naturpark-Büro. Die Obstbäume werden über das Programm „Naturaktives Oberösterreich“ zu rund 80 % gefördert. Für die restlichen 20 % und für die Zustellung der Bäume wird ein **Selbstbehalt von € 16,- je Obstbaum** (Ausnahmen: Nuss, Maroni, Mispeln - hier ist der SB höher) an die Antragsteller weiterverrechnet. Hinweis: Ein Hochstamm-Obstbaum kostet dzt. rund € 45,- bis € 55,-. Die Heckengehölze werden mit € 1,50 pro Pflanze gefördert. Ca. € 3,50 bis 4,- pro Gehölz trägt der Antragsteller selbst.

Förderformular „Naturaktives Oberösterreich“

Für die Förderabrechnung mit dem Land OÖ benötigen wir von jedem Antragsteller das ausgefüllte Förderformular „Naturaktives Oberösterreich“ und einen Lageplan, wo die Bäume und Sträucher gepflanzt wurden. Das Formular wird bei der Zustellung der Gehölze mit ausgeteilt.

Bestellungen: bis 6. Oktober

Die Bestellungen sind **bis 6. Oktober** im Naturpark-Büro oder bei der Gärtnerei Neuwirth (Wieshof 36, St. Marienkirchen, Tel.: 0664-3846078) abzugeben. Sie können die Bestellung auch per E-Mail an das Naturpark-Büro senden. Es gibt keine Mindestbestellanzahl und auch keine Obergrenze.

Zustellung der Bäume und Sträucher

Die Gehölze (samt Zubehör) werden von der Johann Neuwirth ab KW 42 zugestellt.

Baum- und Gehölzschutz

Baumpflocke und Baumschutzgitter werden ebenfalls zugestellt. Die Kosten für den Baumschutz sind direkt von den Antragstellern zu tragen. Bei einem Wildschutzzaun für Hecken beträgt die Förderung € 1,50 pro Laufmeter Zaun.

Herkunft der Bäume und Sträucher

Die Gehölze werden bei ausgewählten Baumschulen in Ober- und Niederösterreich bestellt. Auf Anfrage wird auch Bio- und/oder REWISA-zertifiziertes Pflanzgut organisiert.

Hilfe bei der Sortenauswahl

Unterstützung bei der Sortenauswahl erhalten Sie im Naturpark-Büro und bei der Gärtnerei Neuwirth. Ein Tipp für die Auswahl geeigneter Obstsorten ist die Website www.meineobstsorte.at. Sollte eine Sorte nicht verfügbar sein, werden wir telefonisch Rücksprache halten.



Obstkultur.
Freude pur!



Naturpark Obst-Hügel-Land

Scharten 🍏 St. Marienkirchen/Polsenz

Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen/Polsenz

TELEFON 07249/47112-25

E-MAIL info@obsthuegelland.at

INTERNET www.obsthuegelland.at www.meineobstsorte.at

Gärtnerei Johann Neuwirth

Wieshof 36, 4076 St. Marienkirchen/Polsenz

TELEFON 0664-3846078



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**
Oberösterreich blüht auf.

Heckenpakete

Um die Abwicklung bei der Bestellung von Wildsträuchern zu vereinfachen, haben wir 3 verschiedene Pakete zu je 10 Gehölzen zusammengestellt. Jedes Paket ist für sich ökologisch und ästhetisch wertvoll. Je nach Zweck und Nutzung der Hecke bieten sich Kombinationen an.

Natur- und Vogelschutzhecke

Diese Hecke bietet vor allem für Kleinvögel wie Rotkehlchen einen idealen Standort für die Nahrungssuche oder zum Brüten. Seltene Exemplare wie der Neuntöter brauchen zum Beispiel Dornen, wie etwa des Schlehdorns, um ihre Beute aufzuspießen und zu lagern. Anderen Vögeln bietet eine solche Hecke vor allem Sicherheit vor Fressfeinden. Weiters beinhaltet die Hecke Fruchtgehölze, die wiederum zu diversen Köstlichkeiten verarbeitet werden können.

- Pfaffenhütchen, *Euonymus europaeus*
- Schlehdorn, *Prunus spinosa*
- Sanddorn, *Hippophae rhamnoides*
- Kreuzdorn, *Rhamnus cathartica*
- Vogelkirsche, *Prunus avium*
- Roter Hartriegel, *Cornus sanguinea*
- Feldahorn, *Acer campestre*
- Schwarzer Holler, *Sambucus nigra*
- Rote Heckenkirsche, *Lonicera xyl.*
- Wildapfel, *Malus domestica*

Bienen- und Schmetterlingshecke

Diese Hecke fördert besonders Bienen und Schmetterlinge. Durch die verschiedenen Blühzeitpunkte finden Insekten über einen längeren Zeitraum genügend Nahrung. Gerade im zeitigen Frühjahr, wo es auf der Wiese noch nicht so ergiebig blüht, stellt etwa die Sal-Weide eine erste Nahrungsquelle dar. Während der Blühzeit hat die Hecke einen besonderen ästhetischen Wert. Die Früchte bilden in späterer Folge auch wieder eine Nahrungsquelle für diverse Vögel und andere Lebewesen.

- Schlehdorn, *Prunus spinosa*
- Kornelkirsche, *Cornus mas*
- Wildrose div. Sorten, *Rosa sp.*
- Wildrose div. Sorten, *Rosa sp.*
- Sal-Weide, *Salix caprea*
- Rote Heckenkirsche, *Lonicera xyl.*
- Gewöhnlicher Liguster, *Ligustrum vulgare*
- Roter Hartriegel, *Cornus sanguinea*
- Faulbaum, *Rhamnus frangula*
- Gewöhnlicher Schneeball, *Viburnum opulus*

Wildobst- und Naschhecke

Die Wildobsthecke zeichnet sich dadurch aus, dass sie sowohl für die Natur als auch für den Menschen sehr nützlich ist. Diverse Lebewesen, von Bienen bis zu Vögeln, werden sich in der Hecke einfinden und davon profitieren. Doch auch wir Menschen können die verschiedenen Früchte wie Vogelkirsche, Kornelkirsche, Eberesche usw. bestens zu Marmeladen, Säften und anderen Köstlichkeiten verarbeiten.

- Vogelkirsche, *Prunus avium*
- Wildzwetschke, *Prunus domestica*
- Schlehdorn, *Prunus spinosa*
- Wildrose, *Rosa sp.*
- Eberesche, *Sorbus aucuparia*
- Felsenbirne, *Amelanchier sp.*
- Schwarzer Holler, *Sambucus nigra*
- Kornelkirsche, *Cornus mas*
- Hasel, *Corylus avellana*
- Sanddorn, *Hippophae rhamnoides*

Sonstige Wildsträucher

Auf Wunsch können auch sonstige Wildsträucher von der Liste „Standortgerechte Gehölzpflanzen“ bestellt werden. Diese sind auch förderbar.

Beerenobstgehölze

Weiters besteht die Möglichkeit, diverse Beerenobstgehölze (Ribisel, Brombeeren, Heidelbeeren usw.) mitzubestellen. Diese sind jedoch nicht förderbar.

Planungs- und Pflanz-Tipps

Die Pflanzung einer Naturhecke erfordert eine gute Planung. Zu beachten sind u.a. Standortansprüche, Auswahl der Gehölze, Pflanzabstand, Pflanzanordnung, endgültige Wuchshöhe, Schutz vor Wildverbiss, Pflege etc. Das Merkblatt „Hecken planen, pflanzen und pflegen - eine praktische Anleitung für Landwirte“ fasst diese Punkte sehr gut zusammen. Diese Broschüre und weitere Tipps bzw. links rund um Heckenpflanzungen sind unter www.obsthuegelland.at zu finden.

Obstbaum- & Hecken-Pflanzaktion

Herbst 2023 • Naturpark Obst-Hügel-Land

Obstkultur.
Freude pur!



Bestellformular Wildsträucher

! bis 20. Okt.
abgeben

Antragsteller

Name	
Anschrift, PLZ und Ort	
Telefon	
E-Mail	

HECKENPAKET (jedes Paket enthält 10 Pflanzen, 1-jährige, wurzelnackte Gehölze)	Anzahl	Kosten/Paket	Förderung (nur auf landwirtschaftlichen Flächen und im Dorfgebiet möglich)	Selbstbehalt
Natur- und Vogelschutzhecke		€ 50,-	€ 15,-	€ 35,-
Bienen- und Schmetterlingshecke		€ 50,-	€ 15,-	€ 35,-
Wildobst- und Naschhecke		€ 50,-	€ 15,-	€ 35,-
Bestellung weitere Sträucher und Gehölze (Abrechnung nach tatsächlichen Kosten)	Stk.			

Schutz vor Wildverbiss

Die Gehölze sind vor Wildverbiss zu schützen; entweder mittels Einzäunung der Fläche mit einem Wildschutzzaun (Empfehlung: mind. 160 cm hoch, hasendicht bis 80 cm) oder mittels Einzelgehölzschutz.

Die Förderung pro Laufmeter Zaun beträgt € 1,50.

Bitte bei der Förderabwicklung die entsprechende Rechnung beilegen.

Ort, Datum

Unterschrift